

Wien, November 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei der nachhaltigen Finanzierung der Realwirtschaft kommt Kapitalmärkten und international vernetzten Finanzplätzen eine Schlüsselrolle zu. Durch das investierte Kapital können Unternehmen wachsen und so Arbeitsplätze geschaffen werden.

Gerade in den vergangenen Jahren geriet diese entscheidende Rolle der Finanz- und Kapitalmärkte zunehmend aus dem Blickfeld. Vielmehr wurde in öffentlichen Debatten immer wieder das Zerrbild der Finanz- und Kapitalmärkte als „Spielwiese für Spekulanten“ und „Zocker“ vermittelt. Dies muss sich ändern, denn die Realität sieht anders aus!

Durch eine kluge Kapitalmarktpolitik und faktenbasierte Aufklärung kann und wird es gelingen, das Vertrauen der Anleger in den Kapitalmarkt wieder zurück zu gewinnen. Eine solche, durch einen gesellschaftlichen Schulterschluss getragene Politik, soll die Marktposition österreichischer Unternehmen im internationalen Wettbewerb weiter ausbauen und helfen, jenes Kapital zu sichern, welches im internationalen Wettbewerb erforderlicher ist denn je.

Der diesem Brief beigelegte Folder des Aktienforums „Kapitalmarkt kann mehr“ mit den drei tragenden Säulen

- **Finanzplatz Österreich – Standort stärken!**
- **Unternehmensfinanzierung – Neuer Rahmen für die Leitbetriebe von Morgen!** und
- **Financial Education – Wissen schafft Vertrauen!**

enthält Anregungen für eine aktive Politik mit dem Ziel, den österreichischen Finanzplatz und Kapitalmarkt nachhaltig zu stärken. Beginnend beim Finanz- und Kapitalmarktwissen des Einzelnen über ein breites Finanzierungsangebot für heimische Unternehmen soll der österreichische Finanzplatz durch gezielte Maßnahmen abgesichert und so auch der Industrie- und Arbeitsstandort Österreich gestärkt werden.

Wir freuen uns auf einen spannenden und konstruktiven Dialog für eine heimische Finanz- und Kapitalmarktpolitik, die Wachstum generieren und Arbeitsplätze schaffen und sichern soll.

Mit besten Grüßen



Robert Ottel

Präsident des Aktienforums